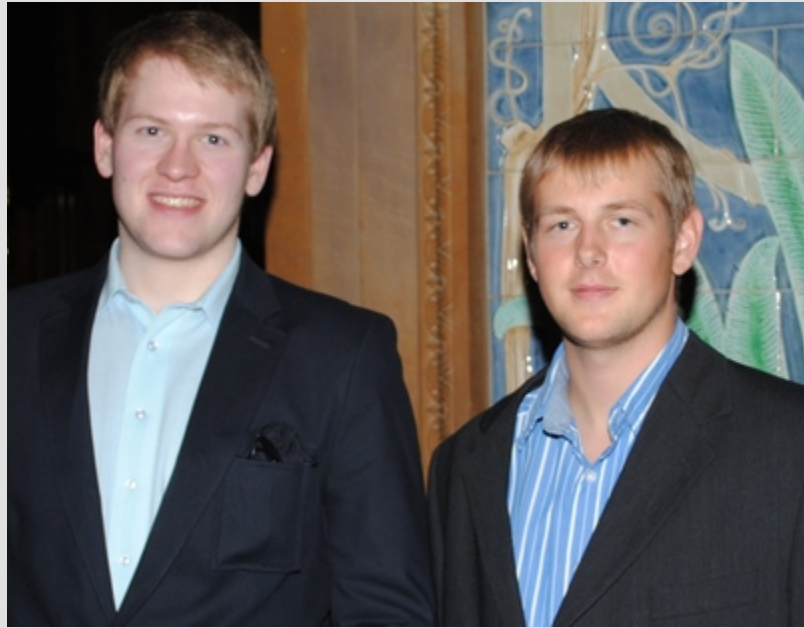


# **Spielbank Wiesbaden informiert: Bei schwüler Hitze empfohlen: Pokern in Wiesbaden.**

Dass trotz der schwülen Hitze am gestrigen Donnerstag, dem 10. Juni immer noch fast 70 Pokerbegeisterte den Weg an die Turnier- und Cashgametische gefunden hatten, war erstaunlich. Aber das lag wohl auch daran, dass sich das klasse Klima an den Spieltischen seit langem herumgesprochen hat. Die hohen Räume sind ja auch eine wahre Oase, nicht nur in heißen Zeiten.

Zum Turnier hatten sich zwar nur 32 Spieler angemeldet, dafür war an den Cash-Tables umso mehr Action, schon um 21.45 Uhr wurden der dritte Tisch eröffnet. An den vier Turniertischen mehrten sich die „Seat-Open“-Rufe der Dealer und um kurz nach elf stand der Final-Table. Dort dauerte der Kampf noch anderthalb Stunden, bis sich Alexander Ullrich im Heads-Up gegen Marek Karweta durchsetzen konnte.

1. Alexander Ullrich (D)	840,-
2. Marek Karweta (D)	530,-
3. NN	360,-
4. NN	260,-
5. NN	220,-
6. Hal Moncrief (USA)	190,-



Alexander Ullrich (1) und Marek Karweta (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel war die beliebte Twin-Win-Turnierserie auch gestern wieder der Renner neben jeder Menge Cash-Action ging bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

**Turniere:** Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über [www.spielbankwiesbaden.de](http://www.spielbankwiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann

man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **27.369,66** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

75er Texas Hold'em, No-Limit Freeze-Out

32 Teilnehmer

4 Turniertische

2.400 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenpiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Friedhelm Höbel

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“